

Die Zukunft unserer Kinder

Unser Weg zur Gleichberechtigung bis 2030

Im September 2015 haben sich 193 Mitgliedsstaaten der UNO – die Vereinten Nationen – auf 17 Ziele für die Weltgemeinschaft geeinigt. Mit den so genannten Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals (SDGs)) soll **Armut und Hunger bis 2030 weltweit abgeschafft** und die Lebensqualität aller Menschen erhöht werden.



Eines dieser Ziele, das **Ziel Nummer 5 „Gleichberechtigung für Frauen und Männer“**, ist uns als Kinderhilfsorganisation ein besonderes Anliegen. Wir von Plan International setzen uns schon seit 2003 mit **Because I am a Girl** für die Rechte von Mädchen ein.

Obwohl die UN-Kinderrechtskonvention festlegt, dass Mädchen und Buben die gleichen **Rechte und Chancen** haben, werden Mädchen aufgrund gesellschaftlicher und kultureller Traditionen vielfach benachteiligt:

- Weltweit gehen 62 Millionen Mädchen nicht zur Schule.
- 5 Millionen Mädchen, die zurzeit nicht zur Schule gehen, werden voraussichtlich niemals eingeschult.
- 2/3 der Menschen, die nicht lesen und rechnen können, sind Frauen.
- 2/3 der Menschen, die in Armut leben, sind Frauen.
- 18 Millionen minderjährige Mädchen werden jedes Jahr schwanger. Die meisten sind verheiratet.
- Jedes dritte Mädchen in Entwicklungsländern wird vor ihrem 18. Lebensjahr verheiratet.
- In Österreich verdienen Frauen im Durchschnitt immer noch um 23% weniger als Männer.

Daran müssen wir etwas ändern! **Weil die ganze Gemeinschaft davon profitiert, wenn wir Mädchen stärken und Gleichstellung fördern!**

Gleichstellung bedeutet z.B. gleiche Löhne für Männer und Frauen, gleiche Möglichkeiten und gleiche Rechte. Denn in manchen Ländern dürfen nur Männer Verträge unterzeichnen, etwas besitzen oder erben.

Damit Mädchen und Buben tatsächlich gleichberechtigt leben können, ist der Einsatz eines jeden einzelnen gefragt.

Auch Sie können etwas tun!

Am 11. Oktober ist Welt-Mädchentag!

An diesem Tag wollen wir die gesammelten Lösungsvorschläge unserer Schülerinnen und Schüler aus Österreich vorstellen. Wir möchten, gemeinsam mit Ihnen, Jugendliche in ganz Österreich für das Thema Gleichberechtigung sensibilisieren und begeistern. **Denn sie sind die Erwachsenen von morgen. Sie sollen aktiv und bewusst Gleichberechtigung leben.**



Es ist ganz einfach! Sagen Sie es mit einem Plakat!

Informieren Sie Ihre Schülerinnen und Schüler über das fünfte Ziel der SDGs und nehmen Sie es im Unterricht auf. Stellen Sie Ihrer Klasse Fragen zum Ablauf ihres Alltags:



z.B. Wer macht Zuhause die meiste Hausarbeit; kümmert sich um die Wäsche, den Einkauf, etc.?

Welche Berufe sind typisch „männlich“ oder „weiblich“?

Welche Eigenschaften werden als „typisch“ eingestuft? Frauen gelten als „zickig“, Männer eher als „aggressiv“.

Wie sind die Rollenbilder von Männern und Frauen in Serien oder Filmen dargestellt?

Sammeln Sie die Lösungsvorschläge Ihrer Schülerinnen und Schüler, wie diese festgefahrene Rollenbilder in ihrem Alltag erkennen, diese aufbrechen und was sie dagegen tun können.

Um am **Welt-Mädchentag** möglichst viel **Aufmerksamkeit** für dieses wichtige Thema zu bekommen, laden wir Sie ein, **Plakate oder Transparente** mit den gesammelten Vorschlägen zu gestalten. Je mehr, desto besser.

Posten Sie die Werke auf unserer Facebookseite [facebook.com/planoesterreich](https://www.facebook.com/planoesterreich) mit den Hashtags [#weltmädchentag](https://www.facebook.com/hashtag/weltmädchentag) [#becauseiamagirl](https://www.facebook.com/hashtag/becauseiamagirl) [#SDG5](https://www.facebook.com/hashtag/SDG5)